

- Essenz:** Geliebte Kinder, um die vollständige Erbschaft vom Vater zu erhalten, spendet auf jeden Fall alles Belastende; erfährt euch als Seelen und werdet wertvoll und sagt hier: „Mama, Baba“.
- Frage:** Weshalb werden Kinder, die Theisten geworden sind, wieder Atheisten?
- Antwort:** Sie identifizieren sich sehr mit ihrer Rolle und behaupten, bereits alles zu wissen, und dadurch beenden sie ihre alten Verhaltensmuster nicht. Obwohl sie vom Wissen tief berührt wurden, werden sie immer wieder von Maya eingefangen. Da sie vergessen: „Ich bin eine Seele und ich erfahre, dass ich eine Seele bin“, werden selbst diejenigen wieder Atheisten, die bereits Theisten waren. Sie verlassen den Schoß Gottes wieder und „sterben“.
- Lied:** Wenn nicht heute, dann werden sich morgen diese Wolken verziehen...

Om Shanti. Das eine sind materielle Uhren, hier aber geht es um die unbegrenzte Uhr. Das Viertel, die Hälfte und das Ganze, werden sowohl auf jenen als auch auf dieser Uhr angezeigt. Es sind immer vier Teile. Jeder Teil besteht aus 15 Minuten. Auf die gleiche Weise beginnt es auch hier mit der Eins. Dann herrscht einen halben Kreislauf lang Tag und einen halben Kreislauf lang Nacht. Schaut auf eine Landkarte: am Nordpol ist es sechs Monate lang Nacht und deshalb wird es am Südpol bestimmt sechs Monate lang Tag sein. Auch hier herrscht der Tag von Brahma einen halben Kreislauf lang und entsprechend ist auch die Nacht von Brahma einen halben Zyklus lang. Die Leute der Welt kennen diesen Kreislauf des Weltdramas nicht, der auch als Kalpabaum dargestellt wird. Wie lange dauert er? Sein Name lautet „Kalpabaum“. Es kann keinen Baum geben, der so lange steht. Deshalb wird dieser Baum mit einem Banyanbaum verglichen. Der Stamm des Banyanbaumes zerfällt, aber der übrige Baum bleibt stehen. Genauso erinnert man sich daran: „Ein Bein ist gebrochen, aber die anderen drei Beine sind in Ordnung“ (der Glaube, dass ein Bulle die Welt stützt). Niemand auf der Welt weiß, dass es einen halben Kreislauf lang Tag und einen halben Kreislauf lang Nacht ist, das heißt, ein halber Kreislauf basiert auf dem Wissen und einen halben Kreislauf lang herrscht Unwissen/Anbetung. Sie haben dem Goldenen Zeitalter dann so eine lange Zeitspanne gegeben, dass sie nicht sagen können, dass es zwei gleiche Hälften sind und sie es daher nicht berechnen können. Die Leute verstehen nicht einmal, was die Worte „Theist“ und „Atheist“ bedeuten. Die Welt ist einen halben Zyklus lang theistisch und einen halben Zyklus lang atheistisch. Man erhält von Gott das Erbe, Theist zu sein. Niemand weiß, wann Shiv Ratri ist (die Nacht Shivas). Es muss eine Zeit geben, in der der Vater gekommen ist und die Nacht in den Tag verwandelt hat. Erst indem Baba kommt und die Frucht für alle Anbetung gibt, befreit Er uns von all der Suche. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, muss auf jeden Fall kommen. Alle rufen: Oh Läuterer, komm!“ Da sie nicht wissen, wer dieser Läuterer ist, werden sie Atheisten genannt. Diejenigen, die es wissen, sind auch sehr unterschiedlich, je nachdem wie sehr sie sich einsetzen. Da sie das Wissen nicht akkurat verstehen, werden selbst diejenigen, die momentan hier sind, diesem Wissen staunend zuhören und es anderen gut erklären, zu denen, die dann wieder weggehen. Babas erster Rat gilt der Reinheit. Es gibt viele Center, zu denen auch unrein lebende Menschen kommen, um den Nektar zu trinken. Sie sind jedoch nicht in der Lage, irgendetwas zu verinnerlichen. Sie verzichten nicht auf die Begierde. Wer damit aufhört, den Nektar zu trinken und stattdessen Gift trinkt, wird als „Bhasmasur“ bezeichnet (ein Ungöttlicher, der sich selbst umbrachte). Sie verbrennen im Feuer der Gier nach sinnlicher Befriedigung und können Gott daher nicht ebenbürtig werden. Gebt zuerst einmal eure Schwächen ab. Erst wenn diese aufgegeben sind, könnt ihr wertvoll werden und „Mama, Baba“ sagen. Ärger ist ebenso folgeschwer. Wenn die Menschen sich ärgern, beleidigen sie andere erst einmal und dann schlagen sie sich gegenseitig; sie bringen einander sogar um. Viele solche Nachrichten stehen in den Zeitungen. Um eure Erbschaft von Baba zu beanspruchen, spendet erst einmal jene Laster/Untugenden, die euch eure Würde genommen haben. Baba sagt: Kinder, ihr seid alokik – körperlose Seelen. Verzichtet, während ihr vorangeht, auf die Körperidentifikation. Ihr wart so lange auf den Körper fixiert. Im Goldenen Zeitalter habt ihr euch als Seelen erlebt. Ihr wisst dort, dass ihr den einen Körper verlasst und in einen anderen eintretet. Maya existiert dort nicht und deshalb ist dort keine Rede von Leid. Wenn hier jemand Berühmtes krank wird, kann man es in der Zeitung lesen. Sie versuchen alles, um sie zu retten. Schaut, wie viel Achtung der Papst zurzeit erhält! Trotzdem sind jetzt alle Atheisten. Sie kennen Gott, den Vater, nicht und daher muss man sie Atheisten nennen. Wenn ein Vater fünf oder sieben Kinder hat, würden seine Kinder deshalb behaupten, dass er allgegenwärtig sei? Dieser Vater sagt: Ich bin der Schöpfer und dies ist Meine Schöpfung. Wie könnte der Schöpfer in der Schöpfung allgegenwärtig sein? Dies ist eine so simple Sache und dennoch verstehen die Menschen es nicht. Deshalb erklärt Baba weiterhin: Macht zuallererst Atheisten zu Theisten, so dass sie sagen, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, wahrlich ihr Vater sei und sie ihre Erbschaft

von Ihm beanspruchen sollten. Das Geld, das dem Mädchen als Mitgift in die Ehe gegeben wird, wird auch Erbschaft genannt. Sie wissen nicht, wer hier die Erbschaft des Glücks und wer die Erbschaft des Leids gibt. Die Menschen Bharats haben das Paradies vergessen. Sie sprechen davon und sagen: „Dieser oder jener ist in den Himmel gegangen“, aber sie verstehen es nicht. Der Vater sagt: Sie haben einen völlig kraftlosen Intellekt. Sie singen: „Oh Läuterer, komme!“; doch sich selbst sehen sie nicht als unrein an. Der Vater sagt: Erklärt zuallererst „Alpha“. Wie ist eure Beziehung zum Höchsten Vater, zur Höchsten Seele? Wenn sie ausdrücken, dass sie es nicht wissen, sagt ihnen: „Ihr kennt euren eigenen Vater nicht? Ein leiblicher Vater erschafft den Körper, aber der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Vater der Seelen. Ihr kennt also diesen Vater nicht?“ Dies ist eine so einfache Sache, aber es dringt nicht in das Bewusstsein der Kinder ein. Ansonsten würden sie gleich mit dem Dienst beginnen. Wie ist eure Beziehung zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele? Wie ist eure Beziehung zu Brahma, dem Vater der Menschen? Jener ist der Höchste Vater und dieser hier ist der Vater der Menschheit. Ihn muss es auf jeden Fall hier geben. Habt ihr jemals den Namen von Brahma im Zusammenhang mit der Bezeichnung „Vater der Menschen“ gehört? Wie hat die unkörperliche Höchste Seele die Welt geschaffen? Brahma, der Vater der Menschen, ist also körperlich, und daher sind seine Kinder ganz bestimmt die BKs. Nur diese Kinder können der Erbschaft würdig werden. Doch selbst bewährte Kinder erklären nicht klar und taktvoll. Baba erläutert neue Dinge; trotzdem verhalten sich die Kinder weiterhin auf gewohnte Weise. Sie verinnerlichen das Neue nicht. Sie identifizieren sich noch immer mit der alten Rolle und behaupten: „Wir wissen alles.“ Weil sie jedoch die erste Lektion nicht verstanden haben, trennen sie sich vom Vater und werden wieder Atheisten. Sie kommen in Gottes Schoß und sterben dann. Sie sagen sogar: „Baba, Mama“ – und seht, wie sie dann sterben! Sie wurden von Maya erlegt, also vom Körperbewusstsein, und starben dann. Dies ist das Geschoss des Wissens und jenes ist Mayas Geschoss. Maya erschießt sie auf solche Weise, dass sie nicht mehr herkommen. Der Krieg von euch Pandavas wird gegen Maya geführt. Der Vater erklärt: Ich werde „Ozean des Wissens“ genannt. Ist es der Ganges aus Wasser, der aus dem Ozean des Wissens hervorgegangen ist, oder der Fluss des Wissens? Dort zeigen sie sogar ein Bild der Göttin Ganga. Selbst dann wird ihnen nicht bewusst, worum es eigentlich geht. Gottheiten geben niemandem Nektar zu trinken. Ein Opferfeuer wird immer von Brahmanen angezündet. Wie könnte bei einem Opferfeuer die Rede von einem Kampf sein? Nur weise Kinder verstehen diese Zusammenhänge, dumme vergessen sie. In der Schule sind alle ihrer Kapazität entsprechend vom Glück begünstigt. Obwohl manche schon seit 12 Monaten zur Schule gehen, können sie nicht gut studieren, ohne aufmerksam zu sein. Der Vater lehrt euch Seelen, Menschen hingegen lehren Menschen. Der Vater fragt: Oh Seelen, hört ihr zu? Niemand sonst kann direkt zu euch Seelen sprechen: Ihr Glückssterne, vertraut ihr wirklich darauf, dass Ich euch lehre? Es ist die Seele, die alles tut oder ermöglicht, dass etwas getan wird. Sowohl die Seele als auch die Höchste Seele sind Karankaravanhar. Genauso wie eine Seele andere Seelen befähigt, etwas zu tun, genauso inspiriert auch die Höchste Seele, euch Seelen dazu, Dinge zu tun. Der Vater sagt: Ich lasse euch Seelen eine heilbringende Aufgabe ausführen – stellt allen den Vater vor. Gebt ihnen zuallererst einen Fragebogen. Dieses ist der Parlokik Höchste Vater, die Höchste Seele, und jener ist ein physischer Vater. Die Seele ist etwas anderes als der Körper. Ein leiblicher Vater ist der Vater des Körpers, der Höchste Vater hingegen ist der Vater aller Seelen. Er ist der Senior-Baba. Alle Anbeter erinnern sich an Ihn. Er ist der Läuterer aller Seelen. Heutzutage gibt es so viele Gurus, die sich selbst „Jagad Gurus“ (Weltguru) nennen. Es sind auch viele „Weltmütter“ (Amba) aufgetaucht. Das alles sind irreführende Dinge. Die Wahrheit kann unter all der Unwahrheit nur schwer erkannt werden. Sie haben sich selbst großartige Namen gegeben; doch was wirklich wahr ist, kann nicht verborgen bleiben. Man sagt: „Wo Wahrheit ist, tanzt die Seele“ – fährt also fort zu tanzen. Werdet jetzt Theisten und verinnerlicht alles, dann werdet ihr im Paradies tanzen. Nur die Gottheiten werden dort tanzen. Die unreine/unbewusste Welt hier ist die tiefste Dunkelheit. Die Heiligen und Weisen können diese Hölle nicht ins Paradies verwandeln, d.h. in die reine/bewusste Welt. Dies hier wird „der tiefste Abgrund“ genannt und das Paradies wird „Shivalaya“ genannt, der Tempel Shivas. Lasst sie zuerst aufschreiben, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, ihr Vater ist, dass Er durch Brahma, den Vater der Menschheit, die Brahmanen erschafft.

Ihr seid Shiv Babas Enkelkinder und Er übergibt euch als Ozean des Wissens die Erbschaft.

Er spendet euch durch Brahma die unvergänglichen Wissensjuwelen. Zuerst erhält Brahma sie und anschließend die durch das Wort geborene Schöpfung. Auch in den Schulen gehen manche, die spät kommen, schnell voran, weil sie intensiv studieren. Hier geht es auch darum, gut zu studieren und andere dann sehr gut zu unterrichten. Wer andere sich nicht ebenbürtig machen kann, dem mangelt es bestimmt an irgendetwas und sie sind dann unfähig, selbst etwas zu verinnerlichen. Wenn es auch nur eine Spur von Begierde nach sinnlicher Befriedigung gibt, ist es schwierig, etwas anderes tief zu verinnerlichen. Manche schreiben: „Baba, der Sturm sinnlicher Begierde setzt mir sehr zu; er macht mich wahnsinnig.“ Der Vater sagt: Kind, die unersättliche Gier nach sinnlicher Befriedigung ist ein massiver Gegner für euch. Besiegt

ihn mit der Kraft eurer Verbindung zu Gott. Ihr habt ihn auch im vorigen Kreislauf besiegt. Setzt euch jetzt auf den (Herzens) Thron des Vaters und ihr kommt danach in die königliche Familie. Nur in diesem einen Leben rein zu leben, macht euch so erhaben. Wenn ihr es nicht schafft, rein zu werden, wird der Verlust immens sein. Der Tod steht kurz bevor. Es finden weiterhin sehr viele Unfälle statt. Im Kupfernen Zeitalter, der mittelreinen Zeitperiode, gab es noch nicht so viele Todesfälle. Jetzt gibt es hier sehr viel Luxus. Früher gab es nicht so viel Technik usw. Früher haben sie nicht anhand von Schiffen und Flugzeugen gekämpft. Alles ist erst jetzt aufgetaucht; früher gab es sie einfach noch nicht! Es gab sie im Goldenen Zeitalter und deshalb sind sie auch jetzt im Übergangszeitalter vorhanden. Im Paradies werden sie wieder zu eurem Glück beitragen. Die Flugzeugbauer usw. werden auch dort sein. Der eine oder andere wird zu den Bürgern gehören. Sie nehmen ihre Sanskars mit, um dort Flugzeuge bauen zu können. Momentan werden die Flugzeuge für die große Transformation hergestellt. Im Goldenen Zeitalter wird es sie geben, um euch glücklich zu machen und man wird sie kinderleicht bedienen können. Die Transformation findet anhand all des Maya-Pomps statt. Eine Verwandlung der Welt muss auf jeden Fall erfolgen. Das Opferfeuer wird durch die Brahmanen erschaffen und die ganze Welt wird darin geopfert. Auch die weltlichen Brahmanen erschaffen Opferfeuer, doch ihr seid die überweltlichen Brahmanen und werdet alles bekommen. Wer jetzt zur BK-Familie gehört, wird dann zur Dynastie der gottgleichen Menschen gehören. Shiv Baba erschafft durch Brahma die Brahmanen, die dann Gottheiten sein werden. Dies sind so unkomplizierte Dinge, aber Baba staunt immer wieder über die Kinder, weil sie so einfache Dinge nicht verinnerlichen können. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu Seinen Seelenkindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Bleibt dem Vater gegenüber immer aufrichtig. Werdet kein Bhasmasur (ein Dämon, der in seiner Gier verbrannte), nachdem ihr das Laster abgegeben habt. Folgt hinsichtlich der Reinheit auf jeden Fall dem Höchsten Rat.
2. Beendet mit Hilfe der Yogakraft die subtile Begeisterung für das Laster. Studiert intensiv und lehrt dann auch andere.

**Segen:** Füllt euch mit allen Errungenschaften an; benutzt dafür den Schlüssel in Form des großen Mantras, das ihr vom Satguru erhalten habt. Sobald ihr spirituell geboren wurdet, habt ihr vom Satguru das große Mantra erhalten: „Mögest du rein sein und Yogi sein.“ Dieses großartige Mantra ist der Schlüssel für alle Errungenschaften. Wo keine Reinheit und kein Yogi-Leben vorhanden sind, könnt ihr eure Rechte nicht erfahren, obwohl ihr alle Rechte besitzt. Daher ist diese große Mantra der Schlüssel dafür, alle Schätze zu erfahren. Behaltet in eurem Bewusstsein, dass ihr dieses große Mantra vom Satguru als Schlüssel für ein erhabenes Schicksal erhalten habt. Damit füllt ihr euch mit allen Errungenschaften an.

**Slogan:** In einer Gemeinschaft gibt es Schutz für das Selbst. Erkennt die Bedeutung der Gemeinschaft und werdet großartig.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***

#### **Werdet Abbilder von Tapasya:**

Ebenso wie Vater Brahma stets im Geist und in seinen Sanskars dem nachspürte, wie Wohltat unbegrenzt vorhanden sein kann, so habt auch ihr ebenfalls Gefühle unbegrenzter Wohltätigkeit und werdet Abbilder von Tapasya! Verkörpert Tapasya in jedem Augenblick – seid Tapaswis! Offenbart durch euer praktisches Beispiel und auf eurem Gesicht euren Verzicht, Tapasya und Dienst.